

SAWUBONA in SÜDAFRIKA



20 Tage Mietwagenrundreise ab Johannesburg bis Kapstadt

Diese Reise bringt Ihnen die Highlights dieses einzigartigen Reiselandes näher. Ausreichend Zeit an den besuchten Orten zum Entdecken, Erleben und Genießen haben wir dabei eingeplant. Neben den beeindruckenden Drakensbergen, dem Krüger Nationalpark, der Garden Route und Kapstadt besuchen Sie auch andere Sehenswürdigkeiten, die Sie in Staunen versetzen werden. Südafrika besticht nicht nur durch tolle Landschaften und ausgezeichnete Tierbeobachtungsmöglichkeiten, sondern auch durch ein erstklassiges Preis-Leistungs-Verhältnis, eine sehr gute Küche

und durch die natürliche Freundlichkeit der Menschen. Sie übernachten in von uns ausgewählten Unterkünften.

Tag 1

Nach der Ankunft am Flughafen von Johannesburg und Übernahme ihres Mietwagens geht die Fahrt in die Drakensberge zur Three Trees Lodge. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung und Sie können sich von der Anreise erholen.

Die Three Trees Lodge ist eine elegante Unterkunft im Herzen des Spionkop Battlefields. Sie ist bekannt für köstliches Essen und für die tollen Geschichten der Betreiber, die die Geschichte Südafrikas zum Leben erwecken. Die Lodge ist umgeben von den Drakensbergen, bietet Ausblick auf ein einsames Tal des Spionkop Game Reserve und liegt auf der windgeschützten Seite eines berühmten Berges, des Spionkops. Der Aufenthaltsbereich im Hauptgebäude ist offen gestaltet und führt durch große Türen auf die Veranda. Jedes Zimmer hat ein eigenes Deck, das Blick auf das Tal und den Spionkop bietet. Alle sechs Cottages haben eigene Duschen und Badewannen. Und sind mit allen modernen Annehmlichkeiten wie beheizten Handtuchhaltern ausgestattet. Zusammen mit dem kolonialen Design ergibt das eine gelungene Mischung.



Tag 2

Der Tag steht zum Entspannen zur freien Verfügung, aber im Laufe des Tages nehmen Sie an einer geführten Wanderung durch das Reservat teil.

Die Lodge liegt auf einem Naturreservat von 1.300ha am Fuße der Drakensberge. Die Wanderwege sind zwischen 2km – 6km lang. Ein professioneller Guide wird Sie begleiten und Ihnen das Reservat zeigen.



Tag 3

Heute machen Sie eine Fahrt in die Bergwelt der Drakensberge. Besuchen Sie die atemberaubende Bergwelt.

Drakensberge

Die Drakensberge sind die größte Bergkette im südlichen Afrika und der Name leitet sich aus früheren Legenden ab, als man meinte, dass Drachen die Bergwelt beherrschen. 450 km lange Basaltformationen erstrecken sich von der ehemaligen Transkei im Süden entlang der Ostgrenze von Lesotho. Von hier aus reichen sie weitere 600 km in den nördlichen Transvaal. Im Jahre 2000 wurde das Gebiet wegen seiner 600 bis zu 8000 Jahre alten Fundstätten an Felsmalereien zum Weltkulturerbe erklärt.

Tag 4

Fahrt in die Umgebung des Sani Passes

Nachdem Frühstück gemütliche Weiterfahrt in die südlichen Drakensberge, in die nähere Umgebung des Sani Passes.



Die Elgin Farm liegt im schönen Tal, am Fuße der südlichen Drakensberge. Die en-suite Zimmer überblicken die Felder und Seen und verfügen u.a. über Digital-TV, Haartrockner und Kühlschrank. Genießen Sie hier das Frühstück, das mit Zutaten aus der Region zubereitet wird.

Tag 5

Tages Tour zum Sani Pass.

Nach dem Frühstück Abholung um **08.45 Uhr** für eine geführte Tagestour auf den Sani Pass. Heute überschreiten Sie die Grenze nach Lesotho.



Sani Pass

Dieser spektakuläre Gebirgspass schlängelt sich fast 2900 m und gilt als das Tor zum "Dach von Afrika". Die Szenerie ist wirklich atemberaubend. 1913 diente der Pass, der nur mit Pferd zu bewältigen war, als Verbindung zwischen dem Underberg District und der abgelegenen Siedlung Mokhotlong im Nordosten Lesothos. Erst 1947 konnten motorisierte Fahrzeuge den Pass bewältigen. Die Tour zum Pass vermittelt die Geschichte des Passes, die Geologie der Drakensberge sowie die einzigartige Fauna und Flora.

Im höchsten Pub Afrikas haben Sie Gelegenheit, etwas zu essen.

Lesotho

Das Königreich Lesotho, auch das "Dach Afrikas" genannt, hat eine Grösse von 30350 qkm und liegt inmitten von Südafrika. Das Land prägen fast ausschliesslich Berge und Hochplateaus und Fußabdrücke von Dinosauriern, versteinertes Holz und Felszeichnungen der Buschmänner (die 30000 Jahre zurückdatieren) sind Zeugen der Frühgeschichte. Das Land besitzt eine einzigartige Natur, die man per Auto, zu Fuss oder teilweise auf einem der strammen Basotho-Ponys erkunden kann.

Tag 6

Die Fahrt geht heute in die herrliche Umgebung der "Wild Coast" nach Port St. Johns.



Umngazi River Bungalows & Spa

Umngazi River Bungalows & Spa ist ein gut gehütetes Geheimnis im Herzen der Wild Coast für die ganze Familie. Die 65 grosszügigen, reetgedeckten Einzel- und Doppelbungalows en-suite mit privater Dusche im Freien sind harmonisch der Landschaft angepasst. Zu den Wassersportaktivitäten auf dem Fluss oder im angrenzenden Indischen Ozean gehören Surfen und Kanufahrten. Der große, auf 26 Grad geheizte Swimmingpool, das Gym sowie ein Spa- und Wellnesscenter bieten weitere Möglichkeiten für Fitness und Entspannung.

Tag 7

Aufenthalt in Port St. Johns.



Der Tag steht zur freien Verfügung und Sie können die Annehmlichkeiten der Lodge zur Entspannung nutzen. Port St Johns ist unzweifelhaft das Juwel an der Wild Coast, ein Stück authentisches Afrika an der Mündung des mächtigen Umzimvubu Flusses inmitten dichter subtropischer Urwälder.

Tag 8

Auf dem Weg in das Kariëga Wildreservat machen Sie eine Übernachtung in East London. Sie übernachten im Quarry Lake Inn. Dort unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt.



Quarry Lake Inn

Das Gästehaus ist zentral gelegen und bietet eine luxuriöse Unterkunft. Jedes der 16 Zimmer ist komfortabel eingerichtet und verfügt über Tee/Kaffeestation, Klimaanlage, Mikrowelle, Minibar sowie Satelliten-TV und Internetanschluss.



East London

Die ersten Siedler kamen nicht freiwillig an die Sunshine Coast, sie wurden als Schiffbrüchige ans Land gespült. Im Jahre 1857 wurde East London dann hauptsächlich ein Militärstützpunkt, da es in dieser Gegend immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen mit den einheimischen Stämmen gab. In diesen Jahren wurden 2362 Männer, 361 Frauen und 195 Kinder hier angesiedelt (entlassene Söldner der Britisch-Deutschen Legion), 1858 kamen weitere 2315 deutsche Söldner. Sie gaben der Region starke Wachstumsimpulse. An diese Zeit erinnert das "German Settler's Memorial", das unter anderem auf fünf Bronzetafeln die Geschichte der Auswanderer erzählt und - in deutscher Inschrift - "Den deutschen Einwanderern" gewidmet ist. Die relativ kleine Innenstadt vermittelt einen eher gemütlichen Charakter, East London wird daher auch gerne als Rentnerstadt bezeichnet. Es gibt wunderbare Strände zum Schwimmen und Surfen und durchschnittlich sieben Stunden Sonne täglich.

Tag 9

Im Anschluss an das Frühstück geht die Fahrt nun in das Reich der Tiere, in das Kariaga Private Game Reserve. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer ersten geführten Wildbeobachtungsfahrt teil.





Kariaga Ukhozi Lodge

Die Kariaga Ukhozi Lodge liegt versteckt im Busch und bietet 10 luxuriöse aus Holz gebaute Suiten mit Klimaanlage, die im afrikanischen Stil dekoriert sind und natürliche Schönheit mit absoluten Komfort verbinden. Von Ihrer eigenen Veranda mit Plungepool können Sie Panoramablicke über das Bushland genießen. Gemütliche Aufenthaltsräume, ein Restaurant sowie eine traditionelle Boma gehören ebenfalls zur Lodge.

Tag 10

Der Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtung und Sie nehmen an den Aktivitäten der Lodge teil. Das Kariaga Game Reserve liegt in einer wildromantischen Landschaft im Ostkap, ca. 141 km von Port Elizabeth, ca. 80 km vom Flughafen Port Elizabeth's entfernt.



Es ist ein ca. 10.000 Hektar großes malaria-freies Wildschutzgebiet. Während der zweimal täglich stattfindenden Wildbeobachtungsfahrten können Sie mit etwas Glück Löwen, Elefanten, Büffel, Leoparden, Nashörner, Nilpferde, Giraffen, Zebras, Eland, Wildebeest, Wasserböcke und eine Vielzahl an Antilopen sehen.



Ebenso ist hier die Heimat zahlloser Arten von Vögeln einschließlich nistenden Kronen- und Fischadlern.

Neben den zweimal täglich stattfindenden Wildbeobachtungsfahrten können Sie hier in Begleitung eines erfahrenen Rangers zwischen 25 Tierarten und zahlreichen Vögeln eine Buschwanderung unternehmen.



Tag 11

Nach einer letzten morgendlichen Wildbeobachtungsfahrt und dem Frühstück fahren Sie weiter zum Addo National Park, wo Sie in der River Bend Lodge erwartet werden.

Am Nachmittag und auch am nächsten Morgen machen Sie Wildbeobachtungsfahrten im Addo Park.



River Bend Lodge, Addo Elephant Park

Umrahmt von einem endlosen Horizont und umgeben von den grandiosen Zuurberg Mountains des Ost-Kaps liegt die River Bend Lodge auf einem 17.000 ha großen privaten Gelände innerhalb des Addo Elephant Parks. Hier findet man die dichteste Bevölkerung an Afrikanischen Elefanten weltweit, eine Fülle an weiteren Großtieren und über 300 Vogelarten. 8 elegant eingerichtete Suiten haben eigene Terrassen, die sich zum Buschveld öffnen und die Philosophie der Lodge stellt Sie, den



Gast, in den Mittelpunkt. Aktivitäten werden nach Ihren Wünschen arrangiert. Genießen Sie Safarifahrten, geführte Wandertouren, Besuche zum River Bend Wildlife Center und vieles mehr.

Tag 12

Heute fahren Sie in die nähere Umgebung des Tsitsikamma National Parks, wo Sie in der Fernery Lodge übernachten.



Die Fernery Lodge bietet Ihnen die Möglichkeit, an einem 30 Metern hohen Wasserfall zu sitzen und zuzusehen, wie ein Fluss im wilden Indischen Ozean verschwindet. Bewundern Sie die sagenhafte Umgebung vom Pool und einem der 6 Lodgezimmer. Die Suiten sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und haben alle eine eigene Veranda.



Tsitsikamma National Park

Der schöne und wilde Park, der erste Meeresnaturschutzpark Afrikas, umfasst eine schmale, von Felsklippen und Stränden begrenzte Küstenebene von 68 km und erstreckt sich ca. 5,5 km ins weite Meer hinaus. Er umfaßt tiefe Schluchten, immergrüne Wälder und bernsteinfarbene Flüsse. Von vielen Wanderwegen durchquert ist dieses ein Gebiet unverdorbener Natur. Neben Fynbos, Farnen, Lianen und Proteen trifft man auch auf Baumgiganten der Spezies Outeniqua Yellowwood, die bis zu 50 m in den Himmel ragen, einen Durchmesser von mehr als 3 m haben und 800 Jahre alt werden können. 80% des Parks liegt im Meeresbereich, in dem mehr als 100 verschiedene Fischarten vorkommen.

Tag 13

Im Anschluss an das Frühstück geht die Fahrt weiter entlang der Garden Route, via Plettenberg Bay nach Knysna. Zur Übernachtung ist das Falcons View Manor gebucht.

Legen Sie evtl. einen Stopp in Plettenberg Bay ein und nehmen Sie an einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf der Knysna Lagune teil.



Plettenberg Bay

"Plett" - wie der mondäne Badeort von Südafrikanern schlicht genannt wird - kann mit den schönsten Stränden an der Garden Route aufwarten und ist wegen der malerischen Szenerie weltberühmt. Sandstrände ziehen sich über viele Kilometer ganz um die Bucht herum. Die Wassersportmöglichkeiten sind vielfältig, und oft kann man Wale und Delfine beobachten. Das Robberg Nature Reserve befindet

sich etwa 9 km südlich von Plettenberg Bay auf der gleichnamigen Halbinsel. Die beiden grössten Attraktionen sind die Robben Kolonie und die ‚Nelson Cave‘. Auf der Halbinsel stehen 3 Rundwanderungen zur Auswahl. Eine dauert 45 min, die mittlere ca. 2 und die längste Wanderung ca. 4 Stunden. Bereits die kurze Wanderung bietet Ihnen herrliche Ausblicke. Alle Strecken sind recht einfach aber vor allem für die längeren Wanderungen ist unbedingt gutes Schuhwerk zu empfehlen.

Falcons View Manor

liegt oberhalb Knysna, mit herrlichem Blick auf den Ort, die Knysna-Lagune und den Indischen Ozean. Diese charmante viktorianische Residenz aus dem Jahre 1899 verfügt über 9 Zimmer und bietet dem Gast modernen Komfort. Umgeben von einem schönen Garten, sind die große Veranda und das Pool-Deck ideale Plätze zur Entspannung und Erholung.



Knysna

Die charmante Stadt ist ein beliebtes Urlaubsdomizil und liegt eingebettet zwischen Wald und einer Lagune, die von zwei, direkt aus dem Meer ragenden Felsen, den Knysna Heads, eingerahmt ist. Sie ist von Boots- und Wasserskifahrern sowie Fischern gleichsam beliebt und eine Vielzahl von Fischen und Wasservögeln, Garnelen, Krabben und sogar Seepferdchen können beobachtet werden. In der Bucht befindet sich auch die größte Austernzucht von Südafrika und nirgendwo im Land kann man frischere und köstlichere Austern auf den Tisch bekommen. Im ausgebauten Hafen, der Waterfront, befinden sich gute Restaurants und auch Einkaufsmöglichkeiten.

Sundowner Cruise, Knysna Lagune

Es ist ein unvergessliches Erlebnis, mit einem Segelschiff über die Lagune durch die "Knysna Heads" auf die offene See zu segeln. Während die Sonne "in das Meer taucht" und langsam am Horizont verschwindet können Sie Sekt, und Snacks genießen.



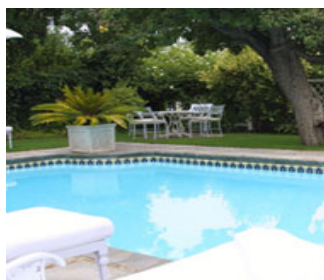
Tag 14

Das nächste Ziel der Reise ist das Straussenzentrum Oudtshoorn. In Oudtshoorn besuchen Sie eine Straussenfarm und nehmen an einer Tour durch die Cango Caves teil. Sie übernachten im Rosenhof Country House.



Rosenhof Country House

Am Rande von Oudtshoorn liegt die im viktorianischen Stil erbaute Rosenhof Country Lodge, direkt auf dem Weg zu den 'Cango' Tropfsteinhöhlen. Sie befindet sich mitten in einer herrlichen Gartenanlage mit vielen Rosen. Das Hotel hat 14 individuell und liebevoll eingerichtete Zimmer, die mit allem Komfort ausgestattet sind. Zu den Einrichtungen gehören Restaurant, Wellnesscenter mit Jacuzzi, Sauna, Fitnessraum und Swimmingpool.



Oudtshoorn, das Zentrum der Straussenzucht in Südafrika, ist als die "Federhauptstadt" bekannt und die während der Boomjahre gebauten Feder-Paläste, die Privathäuser der Federbarone, sind eine Pracht. Im C P Nel Museum kann man viel Wissenswertes über die Stadt, die Straußenzucht und die Bewohner dieser Stadt erfahren. Ein Besuch auf einer Straußenfarm ist lohnenswert. Ebenfalls ein absolutes Muß, ist eine Führung durch die Cango Caves, eines der größten Naturwunder Südafrikas. In Oudtshoorn befindet sich ferner noch eine Krokodilfarm, an die ein Cheetah-Projekt angeschlossen ist.

Tag 15

Um weitere Tierbeobachtungen zu machen, fahren Sie heute in das Botlierskop Private Game Reserve. Auch hier machen Sie wieder 2 Wildbeobachtungsfahrten mit einem Ranger.



Botlierskop Game Reserve

Das 4-Sterne Wildreservat liegt zwischen Mossel Bay und George in einem von den Outeniqua Bergen umgebenen Tal. Alle luxuriösen Zeltsuiten auf hölzernen Plattformen bieten atemberaubende Ausblicke über den Fluß und die ruhige bergige Umgebung und liegen in einem Vogelschutzgebiet mit freilebenden Tieren. Die 15 Zelte sind elegant im Kolonialstil ausgestattet und verfügen über ein angeschlossenes Badezimmer, Klimaanlage, eine Minibar, Telefon,

und über ein Aussichtsdeck. Alle Zelte sind mit dem Restaurant- und Aufenthaltsbereich durch erhöhte Laufstege verbunden. Ein beheizbarer Swimmingpool lädt zur Entspannung ein. Botlierskop bietet seinen Gästen ein sicherlich einzigartiges Safari-Erlebnis. Sie können zwischen Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen, Reitsafaris sowie Buschwanderungen wählen.

Tag 16

Nach einer letzten morgendlichen Wildbeobachtungsfahrt und dem Frühstück Fahrt in den historischen Ort Swellendam. Sie werden im Schoone Oordt Country House erwartet und nehmen dort auch das Abendessen ein.



Schoone Oordt

Dieses wunderschöne Haus im viktorianischen Stil, aus dem Jahr 1853 liegt im Herzen von Swellendam. Die 8 luxuriösen Suiten sind rund um den duftenden Rosengarten angelegt. Jedes der en-suite Zimmer verfügt über eine eigene Terrasse, Minibar, Fussbodenheizung, Tee-/Kaffeestation, Satelliten-TV sowie über einen DVD-Spieler. Ein erlebnisreicher Tag lässt sich wunderbar in der gemütlichen Bar mit Lounge sowie am großen Salzwasserpool ausklingen. Geniessen Sie täglich das 3-Gang Frühstück. Abends wird man Sie mit Gourmet-Speisen verwöhnen und gerne den passenden Wein empfehlen.



Swellendam

Als drittälteste Stadt Südafrikas bildet Swellendam das historische Herz des Overberg, sie war einst die letzte „zivilisierte“ Station für Abenteurer und Voortrekker auf dem Weg ins Ungewisse. Heute ist Swellendam eine ansehnliche Stadt mit Rosensträuchern und altem Eichenbestand. Hauptanziehungspunkt ist der Drosty Museums Komplex mit der alten ehrwürdigen Drosty (Landesgericht) von 1747. Das Drosty Museum informiert umfangreich über die Lebensweise der Bewohner der Kapregion im 18. und 19. Jahrhundert.

Tag 17

Nach einem ausgiebigen Frühstück bei Schoone Oordt geht die Fahrt in das Weinanbaugebiet von Franschhoek. Sie fahren erst einmal südlich an die Küste nach Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas. Erst danach geht es nach Franschhoek. Am Nachmittag besuchen Sie ein Weingut zur Weinprobe.



Cape Agulhas wurde wegen seiner einzigartigen Pflanzenwelt 1999 zum Nationalpark erklärt. Der Name stammt von portugiesischen Seefahrern, die feststellten, dass ihre Kompassnadeln (=agulhas) keine Kursabweichungen mehr in nördlicher Richtung anzeigten: sie hatten den südlichsten Punkt Afrikas erreicht. Ein kleines Museum und der Leuchtturm, zweitältester des Landes (1849) und dem Leuchtturm von Alexandria nachempfunden, können besichtigt werden.



Das Städtedreieck Paarl-Stellenbosch-Franschhoek, ist die Wiege des südafrikanischen Weinanbaus. Es gibt verschiedene "Weinrouten" auf denen viele und sehr schöne Weingüter liegen, die fast alle Kellerführungen anbieten. Weinproben in dunklen, kühlen und angenehm nach Wein und Holz riechenden Kellern gehören zu den Höhepunkten einer jeden Reise ans Kap. Reizvoll sind auch die vielen Gebäude kapholländischer Architektur, die man bei einer gemütlichen Fahrt durch die kleinen und oft verschlafenen Orte der Winelands,



Franschhoek

Der Name bedeutet „Französisches Eck“, wurde 1688 von Hugenotten gegründet, die in Frankreich wegen ihrer protestantisch-calvinistischen Überzeugungen verfolgt wurden. Das Hugenotten Denkmal erinnert an die Einwanderer, die vielen Orten und Familien der Region ihren Namen gaben. Heute hat Franschhoek mehr französisches Flair denn je, was man besonders auf der Main Road, sehen kann, wo sich schicke Strassencafés, französische Restaurants, Boutiquen und Galerien aneinanderreihen. In und um Franschhoek liegen zahlreiche renommierte Weingüter wie Boschendal, La Motte, L'Ormarins, Dieu Donné, Haute Provence u.s.w. Die meisten Weingüter an der ausgeschilderten Wine Route kann man zu Weinproben besichtigen.

Maison Chablis

Das im georgianischem Stil gebaute Gästehaus ist von einem wunderschönen Garten umgeben und liegt nur 2 Minuten zu Fuss vom historischen Zentrum des Ortes, mit guten Restaurants und charmanten Strassencafés sowie Museen und Gallerien, entfernt. Die Zimmer sind mit Flair und Charakter eingerichtet. Nach einem erlebnisreichen Tag lädt der Swimmingpool im Garten zur Entspannung ein.



Tag 18 & 19 & 20

Zum Schluss der Reise fahren Sie nach Kapstadt, wo Sie im Cape Riviera Guesthouse übernachten.



Cape Riviera Guesthouse

Das Cape Riviera Guesthouse liegt unterhalb des Tafelbergs im Stadtteil Oranjezicht. Das Haus wurde liebevoll renoviert und verbindet in beeindruckender Weise den Charme vergangener Tage mit modernem Komfort. Alle Zimmer bieten den Gästen viel Platz, sind modern eingerichtet und verfügen über Safe, Internetanschluss, Fön, Minibar und Möglichkeiten zum Kaffee- und Teezubereiten. Eine Bibliothek, Lounge und Swimmingpool gehören zu den Annehmlichkeiten des Hauses.



Kapstadt



Die letzten Tage der Reise erkunden Sie Kapstadt und Umgebung. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die Mutterstadt näher kennen und am anderen Tag besuchen Sie das Kap der guten Hoffnung.

Entdecken Sie, warum Kapstadt ohne Zweifel eine der schönsten Städte der Welt ist, mit einer genialen Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur.

Der Tafelberg, Company's Garden, das Malay Quarter im Bo-Kaap, Castle of Good Hope, sowie die Victoria & Alfred Waterfront bieten sich zu einem Besuch innerhalb des Stadtzentrums an.

Ausflug zum Kap der guten Hoffnung

Mit Ihrer Reiseleitung machen Sie eine Ganztagestour zum Kap der Guten Hoffnung. Durch viele Vororte fahren Sie zum Natur Reservat, dass die gesamte Südspitze der Kaphalbinsel umfasst. Endpunkt der Hauptroute ist Cape Point. Hier fahren Sie mit der Funiculare bis zum höchsten Punkt, um die herrliche Aussicht zu genießen. Auf dem Rückweg besuchen sie noch die Pinguin-Kolonie am Boulders Beach und zeitbedingt auch den Botanischer Garten in Kirstenbosch



Reisepreis pro Person ca. EUR 4.900,--